

Hall. patr. vt. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

28. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 13. Juli 1852.

Inhalt.

Verzeichniß der Geborenen etc. — 48 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 29. Mai dem Universitätssekretär Löbeling ein S., Paul Richard. (Nr. 913.) — Den 30. dem Buchbindermeister Müller ein Sohn, Gustav. (Nr. 90.) — Den 12. Juni dem Vieualienhändler Schiller eine T., Friederike Wilhelmine Marie. (Nr. 1480.) — Den 15. dem Kaufmann Burkhardt eine T., Auguste Pauline Selma. (Nr. 757.)

Ulrichsparochie: Den 12. Mai dem Lokomotivführer von der Ohe ein S., Carl Moritz Gustav August. (Nr. 363.) — Den 13. dem Schuhmachermstr. Fischer eine T., Amalie Louise. (Nr. 442.) — Den 23. dem Gymnasial-Oberlehrer Dr. Oehler ein S., Raimund Victor William Alexander Franz. (Nr. 2. v. d. Leipz. Thore.)

Moritzparochie: Den 24. Mai dem Kalisfieder Moritz ein Sohn, Paul August. (Nr. 606.) — Den 7. Juni dem Musikus Lehmann ein Sohn, Carl August Wilhelm. (Nr. 481/82.) — Den 7. Juni dem Zimmermann Braunstädter eine T., Friederike Louise Marga-

rethe Amalie. (Nr. 488.) — Den 21. dem Zimmermann Spangenberg ein S., Heinrich Ernst Hermann. (Nr. 2135/6.) — Den 27. eine unehel. T. Den 28. ein unehel. Sohn. (Entb.: Inst.)

Domkirche: Den 3. Juni dem Schneidermeister Gebes eine T., Clara Emma. (Nr. 72.)

Neumarkt: Den 8. Juni dem Tischlermeister Simpt ein Sohn, Heinrich Julius. (Nr. 1325.) — Den 9. dem Mechanikus Diezgold eine T., Marie Louise. (Nr. 1201.)

Glauch: Den 8. Juni dem Flegeldeckergesellen Sprung eine T., Marie Friederike Elisabeth. (Nr. 1926.) Den 9. dem Handarbeiter Hammer ein S., Carl Hermann. (Nr. 1719.) — Den 19. ein unehel. Sohn. (Nr. 1779.) — Den 26. dem Fischermeister Knöchel eine T., Henriette Louise. (Nr. 1908.)

b) Getauete.

Marienparochie: Den 4. Juli der Maurer Hertel mit J. A. E. Arnecke. — Der Handschuhmachermeister Hoffmann mit J. W. Zimmermann. — Den 5. der Sattlermeister Sobusch mit M. C. Summer. — Der Kellner Keuter mit P. S. Kurze.

Ulrichsparochie: Den 4. Juli der Tischlermeister Mühlmann mit W. C. Luther.

Moritzparochie: Den 4. Juli der Maler Schwarz mit M. W. L. Talgenberg.

Glauch: Den 30. Juni der Kgl. Obergerichts-Assessor Kreisrichter Bennhold zu Löbejün mit E. S. Herzberg. — Den 5. Juli der Kaufmann Kuhne zu Halle mit A. A. Köser.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 3. Juli des Handarbeiters Döring Ehefr., 66 J. Lungenschwerm. — Den 4. der Auszügler Henze aus Niederreichstedt, 58 J. Magenkrebs. — Den 5. des Handarbeiters Weise Sohn, Ernst, 1 J. 14 T. Magenerweichung. — Den 6. des Hausbesizers Wolf Ehefr., 62 J. Entkräftung.

Ulrichsparochie: Den 1. Juli des Handarbeiters Hartmann L., Louise, 1 J. 6 M. Halsbräune. — Den 3. des Fleischermeisters Kunsch L., Emma, 14 J. 3 M. Schwindsucht.

Moritzparochie: Den 2. Juli des Gasthofs-pächters Voigt nachgel. Ehefr., 71 J. Entkräftung.

Domkirche: Den 31. Juni des Glasermeisters Sport nachgel. L., Emma, 8 J. häutige Bräune.

Neumarkt: Den 4. Juli der Almosengenosse Sauer, 65 J. verunglückt im Saalsüßrom.

Glauchau: Den 2. Juli der Ziegelbecker Klemm, 79 J. Altersschwäche. — Den 4. des Bäckermeisters Elzisch Tochter, Philippine Louise, 21 J. 8 M. 17 L. Schlagfluß. — Den 5. des Pfarnenschmiedemeisters Beck Wittwe, 77 J. 6 M. Altersschwäche.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Sauer.

Bekanntmachungen.

Die Hallesche Zuckersiederei-Compagnie beabsichtigt auf der neben ihrem Fabrikgebäude auf dem Hospitalplatze hier gelegenen Hausstelle Nr. 1994^o ein Fabrikgebäude mit einer Dampfmaschine und Knochenbelebungsöfen zu erbauen.

Wir bringen dies in Gemäßheit §. 29 der allgem. Gewerbe-Ordnung zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen die gedachte Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist schriftlich bei uns anzumelden.

Halle, den 5. Juli 1852.

Der Magistrat.

Ein ordentliches Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, findet zum 1. August noch einen Dienst
Klausthor Nr. 2153 b.

Bekanntmachung.

Die auf etwa 600 Thlr. veranschlagten Maurerarbeiten zu Erweiterung der Brücke über die Drecksjaale sollen an einen Maurermeister,

die auf 206 Thlr. veranschlagten Maurerarbeiten zu Herstellung des Puges der Hofseiten des Rathhauses ebenfalls an einen Maurermeister, und die auf 43 Thlr. veranschlagten Anstreicherarbeiten an demselben Gebäude an einen Maler, im Wege der Submission verdingen werden. Anschläge und Bedingungen sind in der Kanzlei des Rathhauses ausgelegt. Versiegelte Gebote sind mit der Aufschrift „Submissionsache“ bis Donnerstag den 15. d. M. 11 Uhr an Herrn Stadisecretair Linke abzugeben.

Halle, den 9. Juli 1852.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachdem von den Staatsbehörden bestimmt worden ist, daß die bisher in Naumburg bestandene Provinzial-Gewerbeschule im Herbst d. J. in unserer Stadt eröffnet werde, bringen wir dies vorläufig zur Kenntniß des beteiligten Publikums mit dem Bemerkten, daß die Anstellung des Directors sehr bald erfolgen wird, um diejenigen Schüler, welche sich fähig glauben, gleich in die 1. Klasse der Schule einzutreten, hierzu durch unentgeltlichen Unterricht noch einige Zeit vorzubereiten. Innerhalb 14 Tage werden noch Meldungen zu den Lehrstellen angenommen.

Halle, den 8. Juli 1852.

Der Magistrat.

Diesjenigen hiesigen Einwohner, welche noch Einkommensteuer für's erste Halbjahr 1852 restiren, werden hiermit veranlaßt, diese Reste binnen 8 Tagen zu berichtigen, widrigenfalls dieselben alsdann auf dem Executionswege eingezogen werden müssen.

Halle, den 9. Juli 1852.

Der Magistrat.

Neue saure Gurken bei
Christ. Linke, alter Markt Nr. 695.

Die sämmtlichen Fabrikbesitzer werden zur Wahl eines Mitglieds und eines Stellvertreters für das Gewerbegericht zu

Mittwoch den 28. Juli d. J. 11 Uhr
auf das Rathhaus eingeladen.

Halle, den 10. Juli 1852. Der Magistrat.

Obstverkauf.

Mittwoch den 14. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr soll im Garten des Kaufmanns Herrn Fürstenberg vor dem Könnischen Thore alldhier:

die sämmtliche Obstanzugung
meißbietend verkauft werden. Brandt,
Auct. Commissar u. gerichtl. Taxator.

Obst-Verpachtung.

Freitag den 16. Juli Vormittags 10 Uhr soll das zum Rittergut Schlopau gehörige Obst im Gasthose zu Schlopau meißbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Schlopau, den 8. Juli 1852. Vetter.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird sogleich gesucht
kleine Brauhausgasse Nr. 334.

Eine Frau oder Mädchen, welche gut plätten kann,
kann sich melden in Nr. 1000 bei Kamprath.

2500 Thlr. werden gegen gute erste Hypothek zu
leihen gesucht. Näheres bei A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Echter Eilenburger Rattun ist zu haben Grasweg
Nr. 850, früher Leipzigerstraße Nr. 301. Auch sind wie-
der Stepprücke vorrätzig. Um gutigen Zuspruch bittet
Amalie Pinquart.

Sehr guten Sauerkohl, Senfgurken, Pfef-
fergurken, Preiselbeeren und gute Speisekar-
toffeln empfiehlt M. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.

Eine Stube nebst Zubehör ist zu vermietthen Stein-
weg Nr. 1717.

Kaulenberg Nr. 45^a nahe an der Promenade ist
eine kleine Stube und Kammer zu vermietthen und zum
1. Oct. zu beziehen.

Ein Mädchen, welche im Blumenmachen Bescheld weiß, wird nach Dessau zum baldigen Antritt einer Condition mit freier Station gesucht. Zu melden bei Frau R. Kinner, Schloßergasse daselbst.

Die Beletage meines Hauses, gr. Ulrichsstr. Nr. 5: 6 Stuben, mehrere Kammern, Küche, Feuerungsgelaß, Mitgebrauch des Waschhauses, Fluß- und Brunnenwasser, Gartenpromenade, sowie nöthigenfalls Stallung für 2 Pferde, ist zu vermietthen und zum 1. October d. J. zu beziehen. Korn.

Ein gut erhaltener Mahagonystücel (Preis 25 Rth) nebst einem Kleider- und Küchenschrank stehen zu verkaufen Geißstraße Nr. 1293 zwei Treppen hoch.

Ein bequem eingerichtetes Logis ist von jetzt ab zu vermietthen und zum 1. Okt. e. zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 20 bei Brandt.

Eine Stube und Kammer ist an eine oder zwei einzelne Personen zu vermietthen an der Glauch Kirche 1997.

Ein ordentlicher Knecht wird gesucht in Nr. 1781^b.

Mein Nebenhaus, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör ist zu vermietthen und den 1. Oct. zu beziehen. Wegen seiner gesunden freien Lage mit der Aussicht in die davor liegenden Gärten ist es besonders empfehlenswerth. Das Nähere in Nr. 1781^b.

Eine geräumige Stube nebst Kammer, Küche und Zubehör steht zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen Nr. 1945^d am Apollgarten.

Ein Theil der 2. Etage des Hauses Markt Nr. 822, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, ist zu vermietthen.

Die mittlere Etage nebst Stallung für 6 bis 8 Pferde, Remise, Böden ist Michaelis im Gasthof zur goldenen Rose zu vermietthen.

Stube und Kammer in der Leipzigerstraße für 1 oder 2 ledige Herren am 1. Oktbr. zu beziehen wieset nach die Expedition dieses Blattes.

Es wird von 2 ruhigen Personen in einem reinlichen Hause eine Wohnung von 1 Stube und 2 Kammern oder 2 Stuben und 1 Kammer, Küche und übrigem Zubehör in der Mitte der Stadt zum 1. Okt. zu beziehen gesucht. Adressen unter O. V. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für 2 einzelne Personen wird ein Logis von 2 Stuben, 2—3 Kammern gesucht. Offerten unter B. S. nimmt die Expedition des Wochenblattes an.

Es wird von einem praenumerando zahlenden Manne eine Wohnung zum Preise von 16 — 24 Thlr. vorn oder hintenheraus sogleich zu miethen gesucht. Adressen wolle man unter C. B. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Wohn- und Schlafstube, Entree mit oder ohne Küche &c. ist an 1 Herrn oder Dame oder sonst ruhigen Miether sogleich oder 1. Oct. zu überlassen Mann. Str. Nr. 500.

Eine Stube nebst Zubehör ist an stille Leute zu vermieten am Markt Nr. 819.

Hospitalplatz Nr. 1980 ist Stube und Kammer zu vermieten.

Kohlensuhrleute können Beschäftigung in Nr. 1958 Schlaucha finden, auch wird daselbst ein gutes Arbeitspferd gesucht.

In Nr. 1958 ist ein freundliches Logis mit nöthigen Zubehör von jetzt oder zum 1. Okt. an ruhige Miether abzulassen.

In Nr. 2165 vor dem Klaustrhor wird ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen zum sofortigen Antritt gesucht.

Männliche Straße Nr. 498 ist Stube, Kammer und Küche an stille Leute zum 1. Okt. zu vermieten.

Alter Markt Nr. 700 ist eine Stube nebst Kammer an ruhige Leute zum 1. Okt. zu vermieten.

Rathhausgasse Nr. 239 ist die obere Etage, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, am liebsten an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten und zum 1. Oct. d. J. zu beziehen.

J. Gaudig sen.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter Clara mit dem Oekonomie Herrn Albert Wagner beehren wir uns Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege hierdurch anzuzeigen. Halle, den 12. Juli 1852.

Der Stärkefabrikant Preßler nebst Frau.

Das junge Mädchen, welches am Sonntag den 11. Juli den grünseidenen Sonnenschirm aus Versehen oder wissentlich aus dem Fenster auf der Vergasente zu Erdölweg genommen hat und von mehreren ihrer Freundinnen gesehen worden ist, wird gebeten, solchen bei Vermeidung gerichtlichen Weges binnen 3 Tagen in der Exped. d. Vl. abzugeben. C. B.

Von der alten Post bis zur katholischen Kirche ist eine Nadel mit goldnem Knopf verloren. Der Finder sei gebeten, dieselbe in der Wohnung des Hrn. Hauptmann v. Köthen gegen Belohnung abzugeben.

Am Sonnabend früh ist auf dem Wege vom alten Markt bis zur Schmeerstraße ein goldner Ohrring verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung alter Markt Nr. 549 wieder abzugeben.

Einem in- und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Schneidemeister etablirt habe, und versichere dauerhafte und gute Arbeit zu möglichst billigen Preisen. Gustav Hirsch,
Schneidernstr., Schulasse Nr. 94.

Beste reine Talgseife, nicht Soda- oder Palmölseife, à K 4 Sgr. 4 Pf., bei größern Posten billiger, sowie gelbe Schaum- und Harzseifen in bester Waare zu den billigsten Preisen bei

Friedrich Taubert an der Marktkirche.

Seringe aufs feinste mariniert, à St. 9 Pf., bei
Friedrich Taubert.

Feine und grobe Wäsche wird gewaschen
Mittelstraße Nr. 150.

Feldschlößchen.

Mittwoch Gesellschaftstag.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.